



Kiel, 7. März 2019

Nr. 067 /2019

Dr. Kai Dolgner:

## Die Antwort auf Sicherheitsfragen des 21. Jahrhunderts liegt nicht im Mittelalter!

*Zur Idee von Innenminister Grote zum Bau von Stadtmauern erklärt der innenpolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Kai Dolgner:*

„Ich wundere mich über den Vorschlag des Innenministers. Es gibt weltweit erprobte Sicherheitskonzepte für öffentliche Plätze. Dass dazu Stadtmauern gehören, wäre nicht nur mir neu. Die Wiedererrichtung mittelalterlicher Stadtmauern ergäbe vielleicht ein überraschendes Entwicklungspotenzial. Man muss nur ein paar Möbelmärkte, Einkaufszentren etc. beiseite räumen und schon könnte man an den Ringstraßen eine wunderbar historisierende Befestigungsanlage errichten. Das würde nicht nur mit einem Schlag das Problem der Dieselfahrverbote erledigen, sondern Kiel könnte sich auch zu der Mittelaltermetropole des Nordens mit mittelalterlichem Spectaculum statt Kieler Woche entwickeln.

Aber ernsthaft kann das niemand wollen. Wenn wir uns einmauern und das öffentliche Leben auf wenige stark befestigte Plätze begrenzen, dann haben die Terroristen schon gewonnen: Die offene Gesellschaft würde sich selbst einmauern. 100% Sicherheit versprechen nur Diktaturen. Und die Terroristen werden dann halt im Zweifel auf andere Anschlagsformen wie Sprenggürtel ausweichen. Selbst der Vatikan schafft es, einen der größten und schönsten Plätze der Erde frei von Mauern zu halten und der dürfte gefährdeter sein als der Asmus-Bremer-Platz im Kiel. Ein wenig mehr Kreativität und nicht die Rückkehr ins 14. Jahrhundert hätte ich mir von unserem Innenminister schon gewünscht.“

### Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion  
Landeshaus  
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:  
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05  
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail [pressestelle@spd.ltsh.de](mailto:pressestelle@spd.ltsh.de)  
Web [spd.ltsh.de](http://spd.ltsh.de)